

16 Von der Veranlassung, Absicht

Preußen wurde ein Königreich. Da-
hero noch

f) Die Könige von Preußen in der ober-
sten Stelle zu sehen, nemlich Friedrich I.
Friedrich Wilhelm, und Ihre jetzt re-
gierenden Majestät Friedrich II, welchen
der Herr des Himmels und der Erden nicht
nur hier auf seinem Throne schützen und als
einen Gesalbten des Herrn wolle sein Volk
lange und glücklich regieren lassen; sondern
ihm auch dort in jenem Leben, die unverwelck-
liche Krone der Ehren zuwenden. Um Chri-
sti willen erhöre Gott dieses aufrichtige Wun-
schen, welches alle getreue Unterthanen, von
Herzens-Grund mit mir werden anstimmen, so
sie anders wahre Christen sind, und ihrem Kö-
nige gerne das Beste, das ist aber, auch nach
diesem vergänglichem Leben eine ewige Ruhe,
eine ewige Ehre, eine ewige Freude, eine ewige
Seligkeit, gönnen. So viel von den Haupt-
Linien. Wir müssen aber die Brandenburgi-
schen Prinzen

2. Nach ihren Neben-Linien kennen ler-
nen. Wir haben vorhin von unten auf ange-
fangen und die regierenden Herren, als
die Grafen von Zollern, die Burggrafen
von Nürnberg, die Marggrafen in
Franken, älterer und jüngerer Linie, die
Churfürsten von Brandenburg, die
Herzoge in Preußen, endlich die Könige
in Preußen nach ihrer Stellung angezeigt.

Nun